8.11.2019 - Redaktionsmeldungen

10 Jahre Strukturreform

Der reformierte Versorgungsausgleich feiert im Jahr 2019 sein zehnjähriges Bestehen. Seite heute Morgen läuft aus diesem Anlass im Justizministerium in Berlin das Forum „Versorgungsausgleich“. Veranstalter sind die Arbeitsgemeinschaft Familienrecht im Deutschen Anwaltverein gemeinsam mit dem Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz und dem Darmstädter Kreis. Im Rahmen des Forums werden neben dem *BMJV* und dem *BGH* die einzelnen Versorgungsträger wie auch die Anwaltschaft ihre **Erfahrungen mit dem Versorgungsausgleich** darstellen und ggf. auf möglichen Korrekturbedarf hinweisen.

"Trendthema" Versorgungsausgleich

Nach der Begrüßung durch Ruth *Schröder*, Leiterin der Abteilung Bürgerliches Recht im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz und Eva *Becker*, Vorsitzende der AG Familienrecht im DAV, folgte ein Eröffnungsvortrag von Daniela *Pferr* und Matthias *Schmid*, Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz. Frau *Pferr* sprach u.a. vom „Trendthema“ Versorgungsausgleich unter Verweis auf die kürzlich von uns veröffentlichten Statistiken zum Wandel des Familienrechts (s. auch FamRZ-Newsletter 20/2019: Familie(nrecht) im Wandel).



Daniela Pferr bei ihrem Vortrag zum "Trendthema" Versorgungsausgleich

Kurzfristig sprang für den erkrankten Referenten Dr. Claudio *Nedden-Boeger* vom *BGH* die FamRZ-Autorin Elke *Bührer* ein. Ihr Artikel „Der Tod im Versorgungsausgleich“ erscheint am 15.11. in Heft 22 der FamRZ.



Elke Bührer beim Forum "Versorgungsausgleich" in Berlin

Weiterhin werden referieren:

- Winrich *Kuhberg*, Baden-Württembergische Versorgungsanstalt für Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte
- Edda *Bachmann*, Versorgungsanstalt Deutsche Rentenversicherung
- Sabine *Drochner* und Dr. Andreas *Hufer*, Arbeitsgemeinschaft für betriebliche Altersversorgung e.V.
- Markus *Raulf*, Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V.
- Jörn *Hauß*, Rechtsanwalt, Duisburg

Im Anschluss an die Vorträge ist vor Ende der Veranstaltung, heute Abend gegen 17:30 Uhr, noch eine Diskussion vorgesehen.